Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295562
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Lampestraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 833e

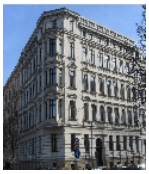
Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; viergeschossiges Gebäude mit hohem Souterrain und Drempel, reich gestaltete repräsentative Putzfassade, Eckbetonung durch Erker, Hausflur und Treppenhaus mit reicher Ausstattung, im Stil der Neorenaissance, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

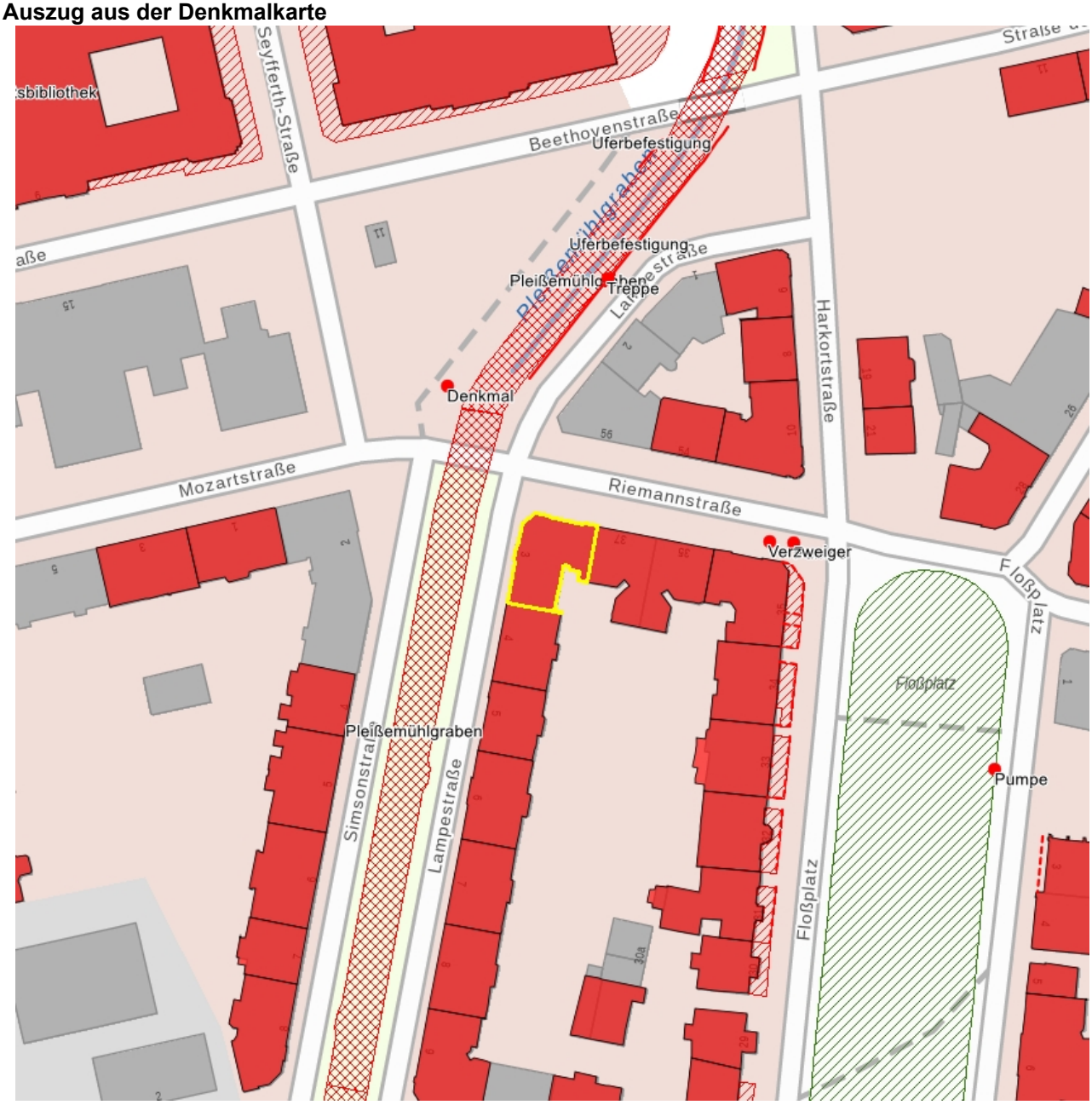
Im Mai 1883 begann mit diesem Eckhaus die Bebauung der Lampestraße. Bauherr und wie in seinen anderen Bauten wohl auch für die Planung verantwortlich,war der Zimmermeister Hermann Winkler. Der mit hohem Souterrain und Attika praktisch fünfgeschossige Bau steht noch in der Tradition einer zwar großzügig-repräsentativen aber schlichten italienischen Renaissance. Betont waren die risalitartig hervorgehobene Ecke mit Erker und Dachaufbau sowie die mit Konsolen und Brüstung geschmückte Attika. Die sehr großen Wohnungen besaßen neben dem repräsentativen Ecksalon bereits Bäder. Erhalten ist die plastische Ausstattung des Hausflurs mit Medaillons, eingestellten Säulen und Holzkassettendecke.

Datierung	1884 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295562 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.